

Rezensionen von Buchtips.net

Antonia Michaelis: Tigermond

Buchinfos

Verlag: [Loewe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-7855-5356-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 16,90 Euro (Stand: 03. Dezember 2008)

"Tigermond" hat mich sehr überrascht, ist es doch mal was anderes, einen Jugendroman in Indien spielen zu lassen. Antonia Michaelis erzählt aber nicht nur eine Geschichte, sondern gleich zwei. Die Rahmenhandlung: Einem reichen indischen Händler fällt eine Frau auf - die schönste Frau, die er je gesehen hat. Schnell ist er mit ihren Eltern übereingekommen, und die Tochter, Safia mit Namen, ist verkauft. Doch irgendwas stimmt mit ihr nicht: Sie versucht immer wieder zu fliehen. Nur wir Leser wissen es, der Händler wurde betrogen, denn Safia ist keine Jungfrau mehr, und das bedeutet ihren sicheren Tod. Nur einer Person vertraut sie, dem Eunuchen Lalit, der sie nachts besucht. Sie erzählt ihm eine Geschichte - und hier fängt das wahre Abenteuer des Tigermondes an.

Die Tochter des Gottes Krishna muss wohl eine der schönsten Frauen Indiens gewesen sein - und das bemerkte auch der Dämonenkönig, der sie entführte. Natürlich gefällt Krishna das nicht, und er macht sich auf die Suche nach einem Retter für seine Tochter. Wie es das Schicksal so will, wird der junge Dieb Farhad ausgewählt, der bisher immer nur sich selbst vor der Polizei retten musste. Einen Monat hat er Zeit, ganz Indien zu durchqueren, um den Blutstein zu finden und damit Krishnas Tochter freizukaufen - und dabei bekommt er Hilfe von ganz besonderer Seite: Er befreit den weißen Tiger Nitish, auf dessen Rücken Farhad schneller als der Wind vorankommt.

Was macht diese Geschichte jetzt so besonders? Einerseits ist es schon die Außergewöhnlichkeit der Handlung an sich, die mich beeindruckt hat. Antonia Michaelis spinnt durch das ganze Buch einen roten Faden, immer wieder spannend und mitreißend. Aber auch die zwei Hauptpersonen des Buchs sind sehr gut gestaltet, ist da doch der Dieb Farhad, der sich im Laufe des Monats immer weiter von seinem Diebesimage entfernt, und sein Reittier Nitish, ein heiliger Tiger mit Angst vor Wasser. Beide Charaktere hat Michaelis sehr präzise und überzeugend gestaltet, somit ergibt sich einfach ein vollkommen rundes Bild. Für jeden Fan der märchenhaften Literatur ein Muss!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[29. Juli 2006]